Depression sowie mangelndes Selbstvertrauen und Tierverhalten sind Probleme, Krankheiten und Störungen, die in der Erzählung vorkommen und in einem Glossar am Ende des Buches beschrieben sind. Die Störungen sowie ihr Verlauf werden in der Geschichte realistisch dargestellt, genauso wie Methoden aus der Logopädie und Psychotherapie. Das eher dünne Buch ist geeignet als Freizeit- und Wohlfühl-Lektüre für Interessierte, KatzenliebhaberInnen, LogopädInnen, PsychologInnen, PädagogInnen, TherapeutInnen sowie verwandte Berufsgruppen.

Rezensentin
Valerie Tinhof, BA
Studentin Inklusive Pädagogik und Psychologie/Philosophie auf Lehramt

Hörstörungen bei Kindern
Ein Ratgeber für Eltern, Pädagogen und (Sprach-)Therapeuten

Vanessa Hoffmann (1. Auflage 2018)
Idstein: Schulz-Kirchner Verlag
ISBN 978-3-8248-1222-6
64 Seiten; [D] 9,49 / [AT] € 9,80

Dieser Ratgeber von Vanessa Hoffmann bietet einen Überblick über die Thematik peripherer Hörstörungen im Kindesalter und deren Behandlungsmöglichkeiten. Er informiert über medizinische und audiologische Aspekte des Hörens, mögliche Inhalte einer Hörtherapie werden vorgestellt und zum Abschluss häufig gestellte Fragen im Bezug auf die kindliche Hörstörung beantwortet.
In den ersten drei Kapiteln vermittelt dieser Ratgeber Basics im Bezug auf die Grundlagen des Hörens (Anatomie, Hör-, Sprachentwicklung), die Ursachen, Formen, Schweregrade und Zeitpunkt von peripheren Hörstörungen (Differenzierung der unterschiedlichen Ausprägungsformen) sowie die audiologische Diagnostik (Audiogramm, Aufblähkurve, subjektive und objektive Testverfahren).
Die Inhalte dieser drei Kapitel sind Teil der logopädischen Ausbildung in Österreich und bieten daher für LogopädInnen keine neuen Informationen. Sollte man sich länger mit dieser Thematik nicht auseinandergesetzt haben, erachte ich diese drei Kapitel als gut strukturierte Auffrischung.
Im vierten Teil vermittelt der Ratgeber Informationen zur ärztlichen sowie apparativen Therapie. Hier erhalten die LeserInnen Informationen, ab welchem Grad des Hörverlustes und Alter des Kindes, ÄrztInnen eine apparative Versorgung verordnen. Ebenso werden die Einflussfaktoren auf den Hörerfolg kritisch hinterfragt. Weiters werden die aktuellsten derzeit am Markt befindlichen Geräte, sowie deren Indikationen und Nachsorge ausführlich vorgestellt. Dies reicht von konventionellen Hörgeräten bis hin zu Knochenleitungsgeräten und Cochleaimplantaten.
Im fünften Kapitel geht es um die Hör- und Sprachtherapie, welche Auswirkungen eine Hörstörung auf die Sprachentwicklung haben können und welche Interventionsmöglichkeiten für Kinder und Angehörige bestehen. Es wird auf die Wichtigkeit der Frühförderung und einer guten Elternberatung hingewiesen. Überaus interessant ist der Abschnitt „Bausteine der Hör- und Sprachtherapie". Hier wird mit Beispielen veranschaulicht, wie bestimmte Hörübungen aussehen können. Diese Beispiele stellen eine Anregung für die eigene Therapie dar und werden in unterschiedliche Schwerpunktbereiche eingeteilt: Elternberatung, Hörerziehung und Hörtraining, Wortschatz und Sprachverständnis, Satzbau und Grammatik, Lautbildung.



Bildnachweis: © Schulz-Kirchner

Der Bereich Stimme wird ebenfalls angeführt (Tonusregulierung, Atmung, Phonation). Am Ende des Ratgebers werden auf einen ganzheitlichen Ansatz sowie eine interdisziplinäre Zusammenarbeit hingewiesen.
Im Anhang befinden sich noch häufig gestellte Fragen, weiterführende Literaturangaben, ein Glossar für Fachbegriffe sowie Links zu relevanten Vereinen, Foren und Selbsthilfegruppen, welche für Angehörige/ Eltern hilfreich sein können.
Alles in allem bietet dieser Ratgeber einen kurzen, aber guten Einblick in den Bereich der peripheren Hörstörungen im Kindesalter und ist vor allem für AnfängerInnen auf diesem Gebiet geeignet. Aufbau und Ablauf sind logisch gegliedert und lassen sich von der Beratung bis zur Implantation und (Re)Habilitation gut nachvollziehen. Ebenso gut eignet sich dieser Ratgeber als Empfehlung für Angehörige/ Eltern, welche sich intensiver mit diesem Thema auseinandersetzen möchten. Leider fehlen Infos zur logopädischen Diagnostik. Für eine gezielte Hör-und Sprachtherapie ist daher einschlägigere Literatur zu empfehlen.

Rezensentin
Nicole Trimmel, BSc
Logopädin